

MATERIALIEN ZUR BAYER. LANDESGESCHICHTE

Die Reihe der Materialien zur bayerischen Landesgeschichte ist aus dem Bedürfnis entstanden, Handreichungen und Forschungshilfen für die unmittelbaren Aufgaben der Kommission bereitzustellen.

Band 1: Signate König Ludwigs I. 1825–1831, 623 Seiten. 1987. € 31.–. 3 7696 0401 6.

Band 2: Signate König Ludwigs I. 1832–1835. 729 Seiten. 1989. € 31.–. 3 7696 0402 4.

Band 3: Signate König Ludwigs I. 1836–1838. 678 Seiten. 1991. € 31.–. 3 7696 0403 2.

Band 4: Signate König Ludwigs I. 1839–1841. 672 Seiten. 1992. € 31.–. 3 7696 0404 0.

Band 5: Signate König Ludwigs I. 1842–1844. 654 Seiten. 1993. € 31.–. 3 7696 0405 9.

Band 6: Signate König Ludwigs I. 1845–1848. 590 Seiten. 1994. € 31.–. 3 7696 0406 7.

(bei Abnahme aller 6 Signate-Bände ist Registerband 12 kostenlos)

Band 7: Die bayerischen Landstände 1313/40–1807. Von Heinz Lieberich. 238 Seiten. 1990. € 14.–. ISBN 3 7696 0407 5.

Band 8: Maße und Gewichte im Hochstift Würzburg vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Von Gabriele Hendges. 181 Seiten. 1989. € 10.–. ISBN 3 7696 0408 3.

- Band 9: Unterschichten in Bayer. Quellen des 8. bis 11. Jahrhunderts. Von Michael Banzhaf. 278 S. 1991. € 18.–. ISBN 3 7696 0409 1.
- Band 10: Die bayerischen Gesandten 1799–1871. Von Jochen Rudschies. 324 Seiten, 172 Statistiken, 4 Graphiken. 1993. € 31.–. ISBN 3 7696 0410 5.
- Band 11: Quellen zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte bayerischer Städte in Spätmittelalter und früher Neuzeit. Festgabe für Wilhelm Störmer zum 65. Geburtstag. 472 Seiten. 1993. € 31.–. ISBN 3 7696 0411 3.
- Band 12: Signate König Ludwigs I. Register. 519 Seiten. 1997. € 20.–. 3 7696 0412 1.
- Band 13: Nominum Gratia. Namenforschung in Bayern und Nachbarländern. Festgabe für Wolf-Armin Freiherr von Reitzenstein zum 60. Geburtstag. 299 Seiten. 2001. € 20.–. ISBN 3 7696 0413 X.
- Band 14: Pressepolitik und Preßpolizei in Bayern unter der Regierung von König Maximilian II. Von Stefan Spiegel. XXXIX und 498 Seiten, 13 Abbildungen. 2001. € 32.–. ISBN 3 7696 0414 8.
- Band 15: Zigeuner in Altbayern 1871–1914. Eine sozial-, wirtschafts- und verwaltungsgeschichtliche Untersuchung der bayerischen Zigeunerpolitik. Von Angelika Albrecht. 2002. XXIV und 426 Seiten. € 24.–. ISBN 3 7696 0415 6.
- Band 16: Konrad Krafft von Dellmensingen (1862–1953). Porträt eines bayerischen Offiziers. Von Thomas Müller. 2002. XXIV und 598 Seiten mit 8 Kunstdruckabbildungen. € 42.–. ISBN 3 7696 0416 4.
- Band 17: Adelige Standesherrschaft im Vormärz. Die Tagebücher des Grafen Carl von Giech 1795–1863. Von Uta von Pezold. 2003. XIV und 252 Seiten mit 15 Abb. € 18.–. ISBN 3 7696 0417 2.
- Band 18: Das Lererbuch. Ein Münchner Kaufmannsbuch des 15. Jahrhunderts. Von Ingo Schwab. 2005. XI u. 19* und 322 Seiten, 4 Abb., 1 Karte. € 30.–. ISBN 3 7696 0418 0.
- Band 19: Residenz- und Bürgerstadt Neuburg an der Donau. Quellen zur Einwohnerschaft und Sozialstruktur zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Herausgegeben von Maximiliana Kocher, Ferdinand Kramer und Markus Nadler. 2005. XVII und 152 Seiten, 35 Abb. € 9.–. ISBN 3 7696 0419 9. *Vergriffen.*
- Band 20: Regensburg–Straubing–Bogen. Studien zur mittelalterlichen Namenüberlieferung im ostbayerischen Donaauraum, 1. Teil: unkomponierte Namen. Von Michael Prinz. 2007. CVL und 493 Seiten. € 52.–. ISBN 978 3 7696 0420 7.
- Band 21: Der bayerische Landtag 1918/19 bis 1933. Wahlvorschläge – Zusammensetzung – Biographien. Von Joachim Lilla. 2008. XLI und 618 Seiten. € 42.–. ISBN 978 3 7696 0421 4.
- Band 22: Leichenpredigten für Prälaten der Barock- und Aufklärungszeit. Von Georg Schrott. 2012. L und 350 Seiten. € 35.–. ISBN 978 3 7696 0422 1.
- Band 23: Die Benediktinerabtei St. Petrus und St. Dionysius in Banz. Von Alfred Wendehorst. 2009. XII und 296 S., 8 Abb., € 38.–. ISBN 978 3 7696 0423 8.
- Band 24: Der Adjutant. Ludwig Freiherr von und zu der Tann-Rathsamhausen (1815–1881) zwischen Bayern und Preußen. Von Joachim Peter. 2012. XLVI und 240 Seiten. € 35.–. ISBN 978 3 7696 0424 5. *Vergriffen.*
- Band 25: Kupferstiche im Dienste politischer Propaganda. Die „Bavaria Sancta et Pia“ des Paters Matthäus Rader SJ. Von Matthias Mayerhofer. 2012. XXVIII und 307 Seiten. 83 Abbildungen. € 42.–. ISBN 978 3 7696 0425 2.
- Band 26: Zwei Münzfunde der napoleonischen Zeit aus Amberg. Von Hubert Emeriger. 2012. IX und 151 S., 33 Abb., 1 CD. € 35.–. ISBN 978 3 7696 0426 9.

Stand 2018

Zum Historischen Atlas von Bayern

Der Historische Atlas von Bayern ist eine topographische Landesbeschreibung Bayerns, welche die Besitz-, Herrschafts- und Verwaltungsstruktur des gesamten Landes vom Mittelalter bis zur neuesten Zeit statistisch darstellt und kartographisch dokumentiert. Der Atlas wird in Einzelbänden bearbeitet und herausgegeben, die im altbayerischen Teil (Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Oberpfalz) der alten (um 1800 geltenden) Landgerichtseinteilung und in den fränkischen und schwäbischen Landesteilen der neueren Landkreisorganisation (wie sie bis 1972 bestand) folgen. Die einzelnen Bände erhalten Angaben über die Grundherrschaft und die Gerichtszugehörigkeit für die Anwesen in jedem Ort nach dem Status des 18. Jahrhunderts, die Darstellung der Organisation der politischen Gemeinden im 19. Jahrhundert und der Gerichts- und Verwaltungsorganisation seit 1800 sowie einen einführenden Text über die Entwicklung der Herrschafts- und Kirchenorganisation. Seit den 1970er Jahren wurde die „Einleitung“ zum eigentlichen Hauptteil der Atlas-Bände, die nunmehr in vielen Fällen eine umfassende Geschichte des Untersuchungsraumes bietet. Die Bezirke der älteren Hoch- und Niedergerichtsbarkeit werden auf Landkarten (meist im Maßstab 1:100 000) dargestellt. Zusammen mit dem Historischen Ortsnamenbuch von Bayern ergibt der Atlas eine umfassende Landesbeschreibung.

Im Rahmen der „Bayerischen Landesbibliothek Online“ (www.bayerische-landesbibliothek-online.de) sind die vergriffenen Bände im Internet mit Recherchefunktionen verfügbar.

Zum Historischen Ortsnamenbuch von Bayern

Im Historischen Ortsnamenbuch von Bayern soll für alle bestehenden und abgegangenen Orte, von der Einöde bis zur Großstadt, die Entwicklung der Ortsnamen und der Siedlungsgeschichte und die sprachlich-namenkundliche Deutung dokumentiert werden. Die Bände behandeln jeweils einen Landkreis entsprechend der Verwaltungsgliederung vor der Gebietsreform von 1972. Ausführliche Ortsartikel listen die siedlungsgeschichtlich und namenkundlich wichtigen Überlieferungsbelege auf, erklären die Bedeutung des Ortsnamens und stellen die Zusammenhänge mit der Siedlungsgeschichte her.

Verzeichnis von HAB und HOB unter www.oberpfalzverlag-lassleben.de bzw. beim Verlag Laßleben (siehe Seite 1).